

Rainer Hering, Rainer Nicolaysen
Bibliographie Peter Borowsky

aus

Peter Borowsky

Schlaglichter historischer Forschung

Studien zur deutschen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert

Aus dem Nachlass herausgegeben von
Rainer Hering und Rainer Nicolaysen

S. 321–324

Impressum

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf der Verlagswebsite frei verfügbar (*open access*). Die Deutsche Bibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver Der Deutschen Bibliothek verfügbar.

Open access verfügbar über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press – <http://hup.rrz.uni-hamburg.de>

Archivserver Der Deutschen Bibliothek – <http://deposit.ddb.de>

ISBN: 3-937816-17-8 (Printausgabe)

© 2005 Hamburg University Press, Hamburg

Rechtsträger: Universität Hamburg, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.ew-gmbh.de>

Peter Borowsky (1938–2000) war ein engagierter Geschichtsforscher und begeisterter Geschichtsvermittler. Mehr als 30 Jahre lehrte er am Historischen Seminar der Universität Hamburg Neuere Geschichte. Er prägte Generationen von Studierenden nachhaltig durch seine Kompetenz und seine Art, Geschichte lebendig zu vermitteln. Diese wird auch in den 14 Beiträgen zur deutschen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert deutlich, die hier erstmals veröffentlicht werden. Die Themenpalette reicht von den Hohenzollern bis zur politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland, umfasst die Studenten in der Revolution von 1848, Hamburger Geschichte im 19. Jahrhundert, die Entwicklung von der Weimarer Republik zum „Dritten Reich“, die deutschen Beziehungen zu osteuropäischen Staaten und den USA. Zwei Texte beschäftigen sich anschaulich mit der Geschichte der deutschen Geschichtswissenschaft und dem „Historikerstreit“.

Inhalt

I.	Vorwort der Herausgeber	7
II.	Geschichte der Geschichtswissenschaft	
1.	Deutsche Geschichtswissenschaft seit der Aufklärung (1978/79)	13
2.	Der Historikerstreit	63
	Wie geht die deutsche Geschichtswissenschaft mit der nationalsozialistischen Vergangenheit um? (1988)	
III.	Geschichte Hamburgs	
1.	Vertritt die „Bürgerschaft“ die Bürgerschaft?	89
	Verfassungs-, Bürger- und Wahlrecht in Hamburg von 1814 bis 1914 (1990)	
2.	Hamburg und der Freihafen	109
	Wirtschaft und Gesellschaft 1888–1914 (1987)	
IV.	Osteuropa	
1.	Zwischen Revisionismus und Realismus – die deutsche Politik gegenüber Polen 1919 bis 1933 (1986)	139
2.	Die deutsche Politik gegenüber den baltischen Staaten 1923 bis 1933	153
	Diplomatie im Spannungsfeld von Wirtschaftsinteressen und Minderheitenschutz (1991)	
3.	Die Ukraine – ein Nationalstaat?	173
	Systemveränderung und nationale Unabhängigkeit 1917 bis 1920 und heute (1994)	

V. 19. Jahrhundert

- 1. Studenten in der deutschen Revolution 1848 (1998) 187
- 2. Die Hohenzollern (1998) 201

VI. Von der Weimarer Republik zum „Dritten Reich“

- 1. Zwischen Volksheer und Reichswehr 217
Die Auseinandersetzungen über die deutsche
Wehrverfassung 1918/1919 (1992)
- 2. Wer wählte Hitler und warum? 235
Ein Bericht über neuere Analysen der Wahlergebnisse
1928 bis 1933 (1988)
- 3. Zerstörung oder Zusammenbruch? 255
Das Ende der Weimarer Republik 1929–1933 (1993)

VII. Bundesrepublik

- 1. Europa oder Amerika? 277
Die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und den USA seit dem deutsch-französischen
Vertrag vom 22. Januar 1963 (1993)
- 2. Die politische Kultur der Bundesrepublik
Deutschland 1966–1983 (1992) 295

VIII. Anhang

- Zeittafel Peter Borowsky 317
- Bibliographie Peter Borowsky 321**
- Personenregister 325

Bibliographie Peter Borowsky

Monographien

1. Deutsche Ukrainepolitik 1918 unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsfragen (Historische Studien 416). Lübeck–Hamburg 1970.
2. Projektstudium im Fach Geschichte. Ein Modell wird auf die Probe gestellt (uni hh reform. Dokumente zur Studien- und Prüfungsreform aus der Universität Hamburg 2). Hamburg 1972.
3. Einführung in die Geschichtswissenschaft I: Grundprobleme, Arbeitsorganisation, Hilfsmittel (Studienbücher Moderne Geschichte 1). Opladen 1975; 2., durchges. Aufl. 1976; 3. Aufl. 1978; 4. Aufl. 1980; 5., überarbeitete und aktualisierte Aufl. 1989 [mit Barbara Vogel und Heide Wunder].
4. Einführung in die Geschichtswissenschaft II: Materialien zu Theorie und Methode (Studienbücher Moderne Geschichte 2). Opladen 1975; 2. Aufl. 1980 [mit Barbara Vogel und Heide Wunder].
5. Gesellschaft und Geschichte I: Geschichte in Presse, Funk und Fernsehen. Berichte aus der Praxis von Immanuel Birnbaum, Walter Först, Karl-Heinz Janßen, Thilo Koch, Karl Ernst Moring, Gerhard Prause, Hermann Rudolph, Friedrich Weigend-Abendroth und Gerd Wunder (Studienbücher Moderne Geschichte 3). Opladen 1976. [Hg. mit Barbara Vogel und Heide Wunder].
6. Adolf Hitler (Dressler Menschen). Hamburg 1978; 2. Aufl. 1979; 3. Aufl. 1980; überarbeitete und mit einem Vorwort versehene Taschenbuchausgabe Ravensburg 1989; 2. Aufl. 1990; 3. Aufl. 1992; 4. Aufl. 1994.
7. Deutschland 1970-1976 (Edition Zeitgeschehen). Hannover 1980; 3. Aufl. 1982; 4. Aufl. 1983.
8. Deutschland 1963-1969 (Edition Zeitgeschehen). Hannover 1983; 5. Aufl. 1989.
9. Die Sowjetunion 1917-1982 (Zeiten und Menschen 8 [Quellenheft]). Paderborn 1986.

10. Wandel der politischen Kultur (Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen [Hg.]: Nachkriegsjahre und Bundesrepublik Deutschland. Studienbrief 8). Tübingen 1987.
11. Deutschland 1969-1982 (Edition Zeitgeschehen). Hannover 1987; 2. Aufl. 1989.
12. La Polemica de los Historiadores. Como la Historiografia Alemana analiza el Pasado Nationalsocialista (Universidad Nacional de Córdoba. Facultad de Filosofia y Humanidades. Catedra de Historia Contemporanea). Córdoba [Argentina] 1988.
13. Deutschland 1945–1969 (Edition Zeitgeschehen). Hannover 1993.
14. Zeiten des Wandels. Deutschland 1961–1974 (Informationen zur politischen Bildung 258). Bonn 1998.

Aufsätze

1. Paul Rohrbach und die Ukraine. Ein Beitrag zum Kontinuitätsproblem. In: Deutschland in der Weltpolitik des 19. und 20. Jahrhunderts. Fritz Fischer zum 65. Geburtstag. Hg. von Imanuel Geiss und Bernd Jürgen Wendt, unter Mitarbeit von Peter-Christian Witt. Düsseldorf 1973, 437-462.
2. Literatur in den Industriegesellschaften. In: Spektrum der Literatur. Hg. von Bettina und Lars Clausen (Die Große Bertelsmann Lexikothek). Gütersloh 1974, Neuauf. 1984, 270–286.
3. Geschichte und Publizistik. Zur Arbeit und zum Selbstverständnis historisch-politischer Publizisten. In: Gesellschaft und Geschichte I: Geschichte in Presse, Funk und Fernsehen. Berichte aus der Praxis von Immanuel Birnbaum, Walter Först, Karl-Heinz Janßen, Thilo Koch, Karl Ernst Moring, Gerhard Prause, Hermann Rudolph, Friedrich Weigend-Abendroth und Gerd Wunder. Hg. von Peter Borowsky, Barbara Vogel und Heide Wunder (Studienbücher Moderne Geschichte 3). Opladen 1976, 11–46 [mit Arnold Sywottek, Barbara Vogel und Heide Wunder].
4. Partei: Interessenvertretung oder Glaubensgemeinschaft? In: Geschichte in Perspektiven. Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. O. O. [Hamburg], o. J. [1977], 65–83.
5. Die „bolschewistische Gefahr“ und die Ostpolitik der Volksbeauftragten in der Revolution 1918/1919. In: Industrielle Gesellschaft und politisches System. Beiträge zur politischen Sozialgeschichte. Festschrift

- für Fritz Fischer zum siebzigsten Geburtstag. Hg. von Dirk Stegmann, Bernd Jürgen Wendt und Peter-Christian Witt. Bonn 1978, 389-403.
6. What are German School Children learning about Hitler? With a Commentary by George S. Tomkins. In: *The History and Social Science Teacher* [Vancouver] 14 (1979), 113–120.
 7. Vom Rassenwahn zur Ausrottung. Antworten eines Historikers auf Fragen von Schülern zu Hitlers Judenhaß. In: *Als die Synagogen brannten. Die „Reichskristallnacht“ vom 9. November 1938 und ihre Folgen. Eine Veranstaltung im Helene-Lange-Gymnasium 40 Jahre danach.* Hg. von Harald Focke und Peter Rautenberg. Hamburg 1979, 24–27.
 8. Sowjetrußland in der Sicht des deutschen Auswärtigen Amts und der Reichswehrführung 1918–1923. In: *Der Westen und die Sowjetunion seit 1917.* Hg. von Gottfried Niedhart (Sammlung Schöningh zur Geschichte und Gegenwart). Paderborn 1983, 27-51.
 9. Hitler wurde die Macht übertragen. In: *Eine Demokratie wird zerstört. Die Nazis an der Macht.* Hg. von Harald Focke und Peter Rautenberg. Hamburg 1983, 26–30.
 10. Lexikonartikel zu Geschichte, Geschichtswissenschaft, Geschichtsphilosophie, historische Hilfswissenschaften, Historische Institute, Archive [106 Artikel überarbeitet oder neu verfasst] und 122 Historikerbiographien in: *Bertelsmann Lexikon.* Bd. 1–15. Gütersloh 1984/1985.
 11. Die Restauration der Verfassungen in Hamburg und in den anderen Hansestädten nach 1813. In: *Das alte Hamburg (1500-1848). Vergleiche – Beziehungen.* Hg. von Arno Herzig (Hamburger Beiträge zur öffentlichen Wissenschaft 5). Berlin–Hamburg 1989, 155-175.
 12. „Wünsche bey Hamburgs Wiedergeburt im Jahre 1814“ – und was daraus wurde. Die Diskussion über die Reform der Hamburger Verfassung seit 1813. In: *„Sie, und nicht Wir“.* Die Französische Revolution und ihre Wirkung auf Norddeutschland. Hg. von Arno Herzig, Inge Stephan und Hans-Gerd Winter. Hamburg 1989, Bd. 1, 351-368.
 13. Eine neue Opposition. Das politische Klima während der Großen Koalition. In: *Unsere Medien – Unsere Republik, Teil 1 (1989–1991), Heft 5 (Juni 1990),* 2–4.
 14. Die Philosophische Fakultät 1933 bis 1945. In: *Hochschulalltag im „Dritten Reich“.* Die Hamburger Universität 1933 bis 1945. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte 3). Teil I–III. Berlin-Hamburg 1991, Teil II, 441-458.

15. Geschichtswissenschaft an der Hamburger Universität 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933 bis 1945. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte 3). Teil I–III. Berlin-Hamburg 1991, Teil II, 537–588.
16. Was ist Deutschland? Wer ist deutsch? Die Debatten zur nationalen Identität 1848 in der deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt und in der preußischen Nationalversammlung zu Berlin. In: Vom schwierigen Zusammenwachsen der Deutschen. Nationale Identität und Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert. Hg. von Bernd Jürgen Wendt. Frankfurt/Main u. a. 1992, 81–95.
17. Abschied von der „Ostzone“. Bundestag und Bevölkerung stritten über die Entspannungspolitik mit der DDR. In: Unsere Medien – Unsere Republik, Teil 2 (1991–1994), Heft 5 (Mai 1993), 5–7.
18. Germany's Ukrainian Policy during World War I and the Revolution of 1918–19. In: German-Ukrainian Relations in Historical Perspective. Ed. by Hans-Joachim Torke and John-Paul Himka. Toronto 1994, 84–94.
19. Fritz Fischer 90 Jahre. In: uni hh. Berichte und Meinungen aus der Universität Hamburg 29 (1998), Nr. 2, 48 f.
20. Justus Hashagen, ein vergessener Hamburger Historiker. In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 84 (1998), 163–183.
21. Politische Geschichte. In: Geschichte. Ein Grundkurs. Hg. von Hans-Jürgen Goertz. Reinbek bei Hamburg 1998, 475–488.
22. „Erinnerungen aus Krähwinkels Schreckenstagen“? Hamburg in der Revolution von 1848/49. In: Die ungarische Revolution von 1848/49. Vergleichende Aspekte der Revolutionen in Ungarn und Deutschland. Hg. von Holger Fischer (Beiträge zur deutschen und europäischen Geschichte 28). Hamburg 1999, 183–198.